



Die frechen Möwen in Warnemünde

Mit einem vollbesetzten Bus sind wir am 24. August frühmorgens in Volksdorf gestartet und waren sehr schnell in Travemünde am Skandinavienkai. Der Bus fuhr mit allen Passagieren auf die Fähre. Auf der Fähre konnten wir mit dem Fahrstuhl auf das Deck mit dem Restaurant und dem Frühstücksbuffet fahren. Wir konnten Rührei mit Speck, Bratwürstchen, Pfannkuchen, Heringssalat bis zum frischen Obstsalat, Joghurt schlemmen.

Wir hatten einen einmaligen Blick auf Travemünde vom Wasser aus. Man sah die ganze Fahrt über die Ostseeküste. Leider hatte keiner seine Sport- oder Badetaschen dabei, um das Fitnesscenter, die Sauna oder den Whirlpool an Bord zu nutzen.

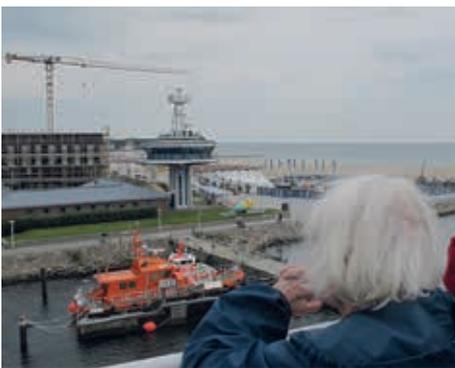
Im Spielcasino wurde auch kein Mitreisender entdeckt.

Je näher wir nach Warnemünde kamen, desto mehr konnte man die Sonne auf dem Sonnendeck genießen.

Bei der Einfahrt in die Warnow wurden wir von zwei Kreuzfahrtschiffen begrüßt und das bekannte Neptun Hotel erkannte man aus der Ferne.

Über eine Gangway haben wir in Rostock die Fähre Nils Holgersson verlassen und konnten direkt in unseren bereitstehenden Bus steigen. Durch den Warnow-Tunnel ging es nach Warnemünde.

In dem 6700 Einwohner-Ort waren viele Touristen unterwegs. Von den Kreuz-



Abfahrt in Travemünde



Auf dem Sonnendeck



Empfang in Warnemünde

Liebe Mitglieder,

Auf dem Areal des ehemaligen Ferck'schen Hofes am Buchenkamp soll gebaut werden. Die aktuellen Planungen wurden kürzlich vorgestellt: 60 Wohneinheiten (davon 18 Sozialwohnungen) sowie eine Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Mitbürger sind vorgesehen. Jetzt geht es darum, dass dies Bauvorhaben so umgesetzt wird, dass ein Maximum an Natur erhalten und geschützt wird. Ich denke, wir sind hier auf einem guten Weg. Nach wie vor unbefriedigend ist die Situation des Kundenzentrums am U-Bahnhof. Der Mietvertrag wurde nicht verlängert, Anfang 2018 dürfte das Kundenzentrum geschlossen werden. Im Gespräch ist nach wie vor, dass es dann eine mobile Verwaltungseinheit geben soll, die „mindestens einmal pro Woche“ ihre Dienste in der neuen Bücherhalle (die Anfang 2018 in die Eulenkrugpassage umziehen will) anbieten wird. Fast 9.000 Bürger haben sich für den Erhalt des jetzigen Kundenzentrums mit ihrer Unterschrift ausgesprochen. Ich denke, wenn es uns gelingt, den Senat, die Verwaltung, zu verpflichten, an mindestens zwei Tagen pro Woche, mit ausreichender Personalstärke, zu verlässlichen Öffnungszeiten und ohne „Schließungen“ (Sommerpausen, etc.) den bürgernahen Service aufrecht zu erhalten, so kann dies ein tragfähiger Kompromiss sein. Doch bislang gibt es keine befriedigende Lösung mit SPD und Grünen. Es wäre gut, wenn die Parteien angesichts der Ergebnisse der Bundestagswahl auf den Bürger hören. Anfang 2020 wählen wir die neue Bürgerschaft.



Es grüßt Sie ganz herzlich Manfred R. Heinz



Bummeln in Warnemünde

Fortsetzung Seite 2

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 11.11.2017
NACHTDIENST 18.10.2017
5.12.2017



Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.
Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmseener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 27.10.2017
14.12.2017
NACHTDIENST 20.11.2017

Walddorfer-Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferck-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 22.10.2017
9.12.2017
NACHTDIENST 15.11.2017

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Die frechen Möwen von Warnemünde	Seite 1
Impressum	Seite 2
Lichterfahrt am 18.12.2017	Seite 3
Martinstag - Martinsgans	Seite 3
Einladung zur Adventsfeier	Seite 4
BAK-Gruppe an die Elbe	Seite 4
Die „Kreise der Geselligkeit“	Seite 4
BAK-Gruppe in die „BallinStadt“	Seite 5
Sozialwohnungen für Senioren	Seite 6
Steuern, Steuern, neue Steuern	Seite 6

Fortsetzung von Seite 1

fahrtschiffen konnten ca. 5000 Passagiere an Land gehen, hinzu kommen die Urlauber vor Ort und die Tagestouristen. Durch Warnemünde sind wir gebummelt und jeder hat die Zeit anders genutzt, zum Laufen im Sand, zum Fisch oder Eis essen oder um die schönen kleinen Fischerhäuser zu besichtigen.

An einem Fischstand hat sich ein Tourist beschwert, dass eine Möwe ihm den Bismarckhering aus dem Brötchen geschnappt hat. Als wir wieder am Bus eintrafen, ist einem mitreisenden Herrn das gleiche geschehen. Ob die Möwen von den Fischhändlern zum Heringsklau trainiert werden, konnten wir nicht herausfinden. Wir fanden nur, dass die Möwen wohl genährt aussahen.

Pünktlich waren alle wieder beim Bus. Wir trafen müde nach dem langen Tag mit Seeluft wieder in Volksdorf ein. (SE)

Fotos: Sabine Eberle

www.buergerverein-walddorfer.de

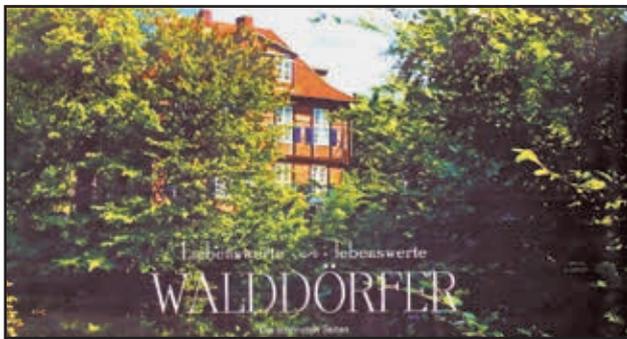
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddorfer.de, www.buergerverein-walddorfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.
EL



„Freche“ Möwe

Lichterfahrt mit St. Lucia-Konzert im Michel am Montag 18. Dezember 2017 - ausgebucht -

Mit dem Busunternehmen Transpax und unserem Reiseleiter Thomas Goebel geht es dieses Jahr wieder auf Lichterfahrt. Wir wollen uns das St. Lucia-Konzert im Michel anhören. Weiße Gewänder, ein Kerzenkranz auf dem Kopf - das schwedische Lichterfest am Luciafest ist mittlerweile auf der ganzen Welt beliebt. Die Geschichte der Lucia-Tradition ist lückenhaft bis widersprüchlich. Doch das bekümmert einen Schweden nicht. Das Luciafest wird geliebt, als Mix aus heidnischen Sitten und Heiligenverehrung, gepaart mit modernen Bräuchen und begleitet vom Lied eines neapolitanischen Fischers: „Santa Lucia“.

Soviel weiß man: Der 13. Dezember war im alten julianischen Kalender, der bis 1582 galt, die dunkelste Nacht des Jahres. Und der 13. Dezember ist der Gedenktag der Heiligen Lucia, zu deutsch „die Lichtvolle“, die um 300 auf Sizilien lebte. Der Legende nach verweigerte sie sich einer Heirat, gründete eine Armen- und Krankenstation und brachte verfolgten Christen Lebensmittel in ihre Verstecke. Damit sie dabei auch in der Dunkelheit beide Hände frei hatte, soll sie einen Kerzenkranz auf dem Kopf getragen haben.

Die ersten Schilderungen von schwedischen Luciafeiern stammen aus dem 18. Jahrhundert. Aber eine landesweite Tradition war das nicht. Selbst zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatten erst wenige Schweden je eine Lucia zu Gesicht bekommen. Das sollte sich 1927 ändern. Stockholms Zeitung „Dagblad“ ließ die Leser wählen, wer zur ersten Lucia der Hauptstadt gekrönt werden sollte.

Nach dem Konzert fahren wir ins Alsterhaus zum Kaffeetrinken und können dabei einen Blick auf die Alstertanne auf der Binnenalster genießen. Anschließend geht es auf Lichterfahrt durch die Mönckebergstraße, Hafencity und zurück nach Volksdorf.

Nur noch Anmeldungen für die Warteliste möglich bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 04. Dezember 2017 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausfahrt Lichterfahrt“ überweisen.

Abfahrt: 12:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Preis: für Mitglieder 38,00 €, für Gäste 41,00 € (SE)



Foto: Beilage Sabine Eberle

St. Lucia-Konzert im Michel

Martinstag – Martinsgans

Natürlich machen wir auch in diesem Jahr am 11.11. eine Fahrt!

Gans, ganz lecker im Fährhaus Lexfähre (Dithmarschen an der Eider) werden wir es uns munden lassen (Martinsgansbuffet, Dessertbuffet, Kaffeetrinken).

Es sind allerdings nur noch Anmeldungen für die Warteliste möglich; wenn Sie auch mitwollen, melden Sie sich bitte bei



Lecker Gänsebraten

Foto: Siegmund Langwald

Wera Tränckler, Parkresidenz Rahlstedt, App. 1124, Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg (Tel. 672 66 64).

Wir treffen uns an bekanntem Ort beim Reisinger-Bus um 9.00 Uhr (U-Bahn Volksdorf, Rockenhofseite).

Der Preis pro Person: € 59,00 für Mitglieder, € 62,00 für Gäste. Zu bezahlen bis zum 28. Oktober 2017 auf das Konto Bürgerverein Walddörfer, IBAN: DE 49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX; Stichwort „Martinsgans“.

(WT)

Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Einladung zur Adventsfeier



Adventsgedeck

Am 2. Adventsontag, dem 10.12.2017 findet wieder unsere traditionelle Adventsfeier im großen Saal des WSV-Sportvereins, Halenreihe 32 (Eingang

Walddorfer Sportforum), statt, zu der wir unsere Mitglieder herzlich einladen! Wie immer sind Gäste herzlich willkommen!

Der Festausschuss wird noch viele Vorbereitungen treffen, damit wir alle einen gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag genießen können. Ebenso besteht die Möglichkeit, wieder Bildbände zu einem Sonderpreis von je 18 Euro zu erwerben. Als Weihnachtsgeschenk wird der Bildband sehr gern genutzt und empfangen!

Einlass ab 15.30 Uhr. Beginn der Adventsfeier um 16.00 Uhr

Melden Sie sich bitte bis spätestens 23.11.2017 schriftlich an bei unserer Geschäftsstellenadresse:

Bürgerverein Walddorfer e.V., c/o Walddorfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg (neutrale Postkarte genügt). Eine telefonische Anmeldung vom 23.10. bis 27.11.2017 ist ebenfalls möglich bei Erika Langwald, Telefon 609 118 90 (zeitweise Anrufbeantworter).

Der Kostenbeitrag für die Adventsfeier beträgt auch dieses Jahr 5 Euro für Mitglieder und 7 Euro für Gäste.

Der Vorstand

BAK-Gruppe am 3.8.2017 an die Elbe

Mit 13 unternehmungslustigen Mitgliedern machten wir uns per U-Bahn und Fähre 62 auf den Weg nach Finkenwerder.

Der Wetterbericht versprach nichts Gutes, aber auf der Hinfahrt mit der Fähre von den Landungsbrücken nach Finkenwerder konnten wir noch auf dem Oberdeck sitzen. Doch auf dem kurzen Weg vom Anleger in unser reserviertes Restaurant „Landungsbrücken Finkenwerder“ wurde der Himmel immer

schwärzer, so dass wir gerade noch ohne Schirm das rettende Restaurant erreichten. Die Hoffnung, wieder im wunderschönen Garten mit Blick auf die Elbe zu sitzen, mussten wir leider begraben. Dafür konnten wir uns über einen urgemütlichen Raum freuen, in dem wir ca. 2 Stunden bei netter und lustiger Unterhaltung schlemmten.

Die Fahrt mit der Fähre 64 nach Teu-

felsbrück war bei gefühlter Windstärke sechs äußerst unruhig; hohe Wellen ließen das Schiff bedenklich in die Schiefelage gehen ...

Unser Plan, noch in den Jenisch-Park zu gehen, fiel buchstäblich „ins Wasser“, da der Regen uns weiter begleitete und wir beschlossen einstimmig, nach Hause zu fahren.

(EL)



BAK auf dem Anleger „Finkenwerder“



... im Restaurant „Landungsbrücken Finkenwerder“



... im Restaurant „Landungsbrücken Finkenwerder“

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Oktober - Dezember 2017	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	24.10./7.,21.11./5.,19.12.2017	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	17.,31.10./14.,28.11/12.12.2017	15.00	Restaurant Leandros Meiend. Mühlenweg 35	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	040 / 605 24 86
Canasta	16.,30.10./13.,27.11./11.12.2017	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	18.10./1.,15.,29.11./13.,27.12.2017	14.30	Robben-Café Bornkampsweg 31	Birgit Stamer Frowin Wagner	040 / 180 36 767 040 / 644 04 76
Skat	16.,30.10./13.,27.11./11.12.2017	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	26.10./9.,23.11/7.,21.12.2017	15.30	Räucherhütte Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	2.11./7.12.2017/4.1.2018	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Wera Tränckler	040 / 609 118 90 040 / 672 66 64
Radwandergruppe	Herbst-Radtour am 01.10.2017		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07

BAK-Gruppe am 7.9.2017 in die „BallinStadt“ (Das Auswanderer Museum)



Hr. Rolf Schweinsberg beim Einführungs-Vortrag

Diese Tour wurde von einigen Mitgliedern schon lange gewünscht und so begaben wir uns (13 Personen) mit U- und S-Bahn bis Veddel (BallinStadt). Vom Bahnhof waren es nur 150 m zum Museum.

Dort wurden wir von dem sehr netten Herrn Rolf Schweinsberg begrüßt, der uns den gewünschten Vortrag zur Historie des hiesigen Ortes und den Inhalten der Ausstellung als Einführungsveranstaltung in einem Raum im Rahmen eines Diavortrages (ca. 30 Minuten) nahebrachte. Nach dem Vortrag teilten wir uns auf und besichtigten die drei Gebäude, die Geschichten erzählen von Menschen, die aufgebrochen sind, ihr Glück in der neuen Welt zu suchen.

Rund 5 Millionen Menschen haben über

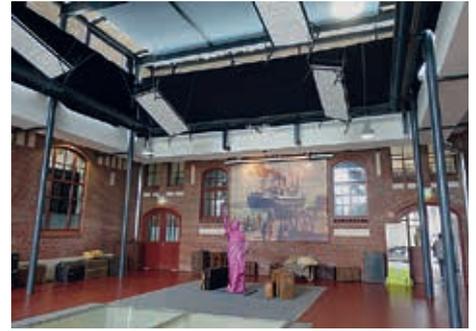
Hamburg ihren Weg genommen, ihre Wünsche, Träume und Hoffnungen in einer besseren Zukunft zu finden. Die BallinStadt ist ein Erlebnis für Jung und Alt, für die ganze Familie. Zum Staunen, zum Erleben und sich berühren lassen von Menschen, für die vor über 100 Jahren Hamburg ein Hafen der Träume war. In lebendigen Bildern entsteht die Geschichte der Auswanderung über Hamburg wieder auf und berührt jeden Menschen, der Träume hat.

Anschließend trafen wir uns im Restaurant „Nach Amerika“ und hielten bei kleinen Kostbarkeiten einen „Klön-schnack“, der auf der Rückfahrt in der Bahn weitergeführt wurde. Es war wieder ein sehr netter Nachmittag!

(EL)



BAK beim Einführungs-Vortrag



In der Empfangshalle

Foto: Siegmund Langwald



Büste von Albert Ballin



Modell eines alten Auswanderer-Segelschiffes



„Ankunft in Amerika“

Sozialwohnungen für Senioren

Am 18. September stellte das Bezirksamt in der Aula des Wald-dörfer Gymnasiums (im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung des Bebauungsplanverfahrens Volksdorf 46 - Buchenkamp/Eulenkrug-straße) den aktuellen Bearbeitungsstand vor. Es sollen, auf bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen, Wohneinheiten und

eine „Dementen-Wohneinrichtung“ geschaffen werden. Von den geplanten 60 Wohneinheiten auf dem ehemaligen Gelände des Ferck'schen Hofes sollen 30 Prozent als Sozialwohnungen errichtet werden. Während die Umweltorganisation NABU eine Bebauung der Fläche grundsätzlich ablehnte, verlangten der B.U.N.D. und der Botanische Verein eine naturschonende, ökologisch vertretbare

Umsetzung der geplanten Projekte. Es gilt, möglichst viel Natur - zum Wohle der Gesamt-Bevölkerung - zu erhalten und eine begrenzte Bebauung zu erreichen, die sich in geeigneter Form in die Umgegend einpasst.

Der „Demenz-WG“ standen viele Volksdorfer von Anbeginn sehr kritisch gegenüber, da man dies als einen rein taktischen Zug zur Durchsetzung einer generellen Baugenehmigung begriff. Umso stärker die Verwunderung - und Freude - dass eine so anerkannte Institution, wie das Hospital zum Heiligen Geist, sich als Partner für dies Projekt angeboten hat. Vorstandsmitglied Frank Schubert stellte erste Pläne vor. Das Hospital zum Heiligen Geist bevorzugt einen L-förmigen Baukörper. In einem der verbundenen Gebäude sollen im Obergeschoss Wohnungen für an Demenz erkrankte Mitbürger eingerichtet und im Stil einer offenen Wohngemeinschaft gestaltet werden. Im Erdgeschoss würde man gern eine Tagespflege einrichten und im angeschlossenen Gebäude die (vorgeschriebenen) 18 Sozialwohnungen speziell für Senioren anbieten. Für Volksdorf eine rundum gute Lösung. Nun will die Behörde das Ergebnis der geführten Diskussion bewerten und Anfang des kommenden Jahres zu einer weiteren Informationsveranstaltung einladen.



Frank Schubert, Vorstand im Hospital zum Heiligen Geist, erläuterte vor einem interessierten Publikum, die Philosophie seiner speziell für Senioren geschaffenen Einrichtung und stellte dann seine Vorstellungen für ein seniorenrechtliches Angebot am Buchenkamp zur Diskussion.

Steuern, Steuern, neue Steuern

Opposition und Verbände sagen „Nein“ zur neuen Müllgebühr

SPD und GRÜNE halten sich raus

Anfang 2018 kommt die neue „Müllgebühr“. Mit der Gebühr werden zukünftig alle privaten, gewerblichen und öffentlichen Anlieger in Hamburg für mehr Sauberkeit in der Stadt zur Kasse gebeten.

Nach Einführung der neuen Straßenreinigungsgeld, wird die durchschnittliche jährliche Mehrbelastung, laut Auskunft der Umweltbehörde, 71 Euro für einen Eigenheimbesitzer und 10 Euro für einen Mieter betragen.

Die Gesetzesänderung wurde so vom rot-grünen Senat beschlossen, obwohl es sich bei der Sicherstellung der öffentlichen Sauberkeit um eine Kernaufgabe der Stadt handelt.

Um eine Einführung der neuen „Müllgebühr“ zu verhindern, hat die CDU kürzlich, zusammen mit FDP, Mieterverein, Grundeigentümerverband, Steuerzahlerbund und der Immobilienverband IVD

Nord, eine Allianz gegen die zusätzliche Belastung der Bürger gegründet.

„Grundsätzlich ist die CDU-Fraktion für eine nachhaltige Verbesserung bei der Sauberkeit im öffentlichen Raum. Doch die öffentliche Sauberkeit ist eine staatliche Kernaufgabe, die die öffentliche Hand auch selbst finanzieren muss. Aus unserer Sicht ist es daher falsch, die Finanzierung für mehr Sauberkeit auf die Bürgerinnen und Bürger abzuwälzen und sie für die Erbringung einer staatlichen Regelaufgabe zusätzlich zu belasten. Daher können wir die Ziele der Allianz nur tatkräftig unterstützen und haben dazu in der letzten Bezirksversammlung einen Antrag eingebracht. Leider wurde dieser mit einer Mehrheit von SPD und GRÜNE abgelehnt“, erklärt Silke Bertram, CDU-Fachsprecherin für Umwelt.



Silke Bertram, CDU-Fachsprecherin für Umwelt, hat kein Verständnis für die neue Steuer.

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation etc.

Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. *EB*

Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Helga Heitmann** als neues Mitglied des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu können. Wir wünschen unserer „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten.

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ 6/2017 erscheint voraussichtlich ab 14. Dezember 2017.

Mitsinger gesucht



Wir sind ein fröhlicher Chor des Bürgervereins Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen **Räucher-kate**. Weitere Infos bei Ingrid Jänner, Tel. 040/6030379 oder Michaela Grabo, Tel.: 040/6065501. *GR*



Doppelkopf-Spieler gesucht

Wir suchen noch Mitspieler/innen für unsere Doppelkopfgruppe. Die Gruppe besteht aus 21 Personen (50+) und spielt im Rhythmus von 14 Tagen im Robben Café, 22926 Ahrensburg, Bornkampsweg 31 L. Spieltag ist immer jeden zweiten Mittwoch, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Es wird in eine Kasse gespielt und zweimal im Jahr erfolgt eine Ausschüttung der eingezahlten Gelder an die Spieler/innen. Ein Sommerfest in einem auswärtigen Gartenrestaurant sowie eine Weihnachtsfeier in einem „gehobenen“ Restaurant veranstalten wir gleichfalls. In den beiden letzten Jahren haben wir auch eine Ausfahrt an die Ostsee mit zwei Übernachtungen in Sierksdorf unternommen. Du solltest aber KEIN Anfänger sein. Wenn du früher jedoch mal jahrelang gespielt hast, sollte es normalerweise eher kein Hindernis sein, da das verschüttete Wissen meist doch rasch wieder zutage tritt.

Wenn du Interesse hast, oder weitere Fragen, rufe doch bitte Birgit Stamer, 040/180 36 767 oder Handy 01577-195 13 53 oder Frowin Wagner, 040/644 04 76 oder Handy 0177-752 13 13 an.

(FW)

Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Fette, Tel.: 040 / 605 24 86. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. *H.K.*

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen. Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird. Viele wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen.

Wir kegeln regelmäßig alle 14Tage am Dienstagnachmittag oder -abend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins.

Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittags- oder Abendgruppe. Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31. *(KS)*

